

Die grosse Geschichte des Vaters

Vorträge zur Geschichte der Menschheit – Teil 2

PROGRAMM
SEPT. 18 – APRIL 19



Vorträge mit Pfr. Paul Veraguth

jeweils am Dienstagabend um 19.30 Uhr am Moosweg 5, 3645 Gwatt / Thun (neben Lidl)
Eine Kollekte deckt Saalmiete und Aufwand des Referenten. Keine Anmeldung nötig

Zu vielen Vorträgen gibt es Dokumentarfilme und Bücher. www.archa.ch

Die Vortragsserie richtet sich an alle, die nicht nur News aus der Forschung (Archäologie, Heilsgeschichte) erwarten. News sind auch spannend, aber sie führen zu keinem Ziel. Sie füllen den Mangel an Urvertrauen und Orientierungslosigkeit nicht aus, den die «vaterlose Gesellschaft» in ihrer heutigen Generation hinterlässt: Ein Haus ohne Dach. Darum zielen die kommenden dreissig Themen immer darauf: Wie kann ich den Vater besser erkennen und ihm begegnen? Den Vater, zu dem uns Jesus zu führen versprach!



Die Schrift zeugt von Jesus

Der Vater im neuen Testament

Wie reden die Apostel über den Vater? Sie sind ja «die, welche mir der Vater gegeben hat», sagt Jesus in seinem letzten Gebet. Diese dreiteilige Serie nimmt sich Zeit für einen Aspekt, dem man eindeutig zu wenig Beachtung schenkt. Wenn wir der Blickrichtung von Jesus folgen, verändert sich das ganze Christsein: es löst sich vom Tun und gelangt in etwas Grösseres, das uns mehr und mehr erfüllt: in das Sein, in die Kindschaft.

4. September 2018

Das erste und das letzte Wort Jesu – Matthäus, Markus, Lukas

11. September 2018

Von Vätern und Zuchtmeistern – der Vater bei Paulus

18. September 2018

Das Was und das Wie – Johannes gibt uns den Schlüssel

Die Trinität

An Pfingsten sprach niemand über den trinitarischen Gott. Dreihundert Jahre später aber schon. Denn zunehmend kam das griechische Analysieren ins Spiel. Wie kann man sich die Drei vorstellen, die ja doch wieder Einer sind? Wie ist der Vater im Sohn und im Geist? Wie «wird das Wort Fleisch»? Wie kann der Geist eigenständig reden? Wie, wie, wie um alles in der Welt??? Solches Kopfzerbrechen kann beenden, wer dessen Verursacher durchschaut. Gott ist übrigens nicht schuld daran...

2. Oktober 2018

«Trinität» – Gibt es die überhaupt?

9. Oktober 2018

Hebräisches Denken – unfähig für Dogmatik

16. Oktober 2018

Der Vater – er ist grösser als alles

23. Oktober 2018

Der Sohn – «im Schoss des Vaters»

30. Oktober 2018

Die Ruach – Gottes weibliche Seite

6. November 2018

Dogmatik – viele Probleme, und das bis heute

Geistliche Prinzipien

Spuren des Künstlers sind in seinem Werk sichtbar. Schon wenn ein Kind zeichnet, kommen seine Wesenszüge zum Vorschein. Wieviel mehr gilt dies von unserem Schöpfer. Die ewigen («geistlichen») Wahrheiten sind in seinem Schöpfungswerk abgebildet. Die Welt ist ein Gleichnis; das war der Grund, weshalb Jesus Gleichnis an Gleichnis reihte. Jedes beleuchtete das Reich Gottes in einer besonderen Art. Heute könnte Jesus auch von Atomen oder Gravitation sprechen, denn alles spricht von ihm.

13. November 2018

Gravitation – die unwiderstehliche Anziehung

20. November 2018

Licht – und was ist, wenn es nicht scheint?

27. November 2018

Das Atom – wenn es doch gespalten wird?

4. Dezember 2018

Abnabelung – sind manche Nabelschnüre zu lang?

11. Dezember 2018

Sterben – die einzige Voraussetzung zum Leben

18. Dezember 2018

Blut – das komplexeste Molekül des Universum

Urgeschichte

Immer wieder hören wir, dass die Urgeschichte unerforschlich und darum die Bibel nicht zuverlässig sei. Manches sei Dichtung, wenn auch beeindruckend und auf ihre eigene Weise wahr. Die Zeit zwischen Noah und Abraham ist eine der spannendsten. Das hellste Licht in dieser düsteren und unerforschten Zeit kommt aus dem Buch Hiob. Fragen wie «Erdteilung», «Eiszeit» und «Steinzeit» werden durch das Zeugnis von Hiob anschaulich beantwortet.

29. Januar 2019

Turm zu Babel – im Land Sinear (Türkei) noch sichtbar

5. Februar 2019

Die Erdteilung – Peleg, mehr als ein kurzer Nebensatz

12. Februar 2019

Eis- und Steinzeit – es gab sie, gar nicht lange her

Die Arche Noah

Die Entdeckung der versteinerten Arche durch Ron Wyatt, Nashville, bedeutet den größten Meilenstein in der biblischen Archäologie. Einheimische im Gebiet des Ararat hatten sie schon 1948 identifiziert, als ein Erdbeben sie aus einem Lavastrom herausgeschüttelte. Das Jahr macht uns hellhörig: Beginnen im Jahr der Staatengründung Israels die «Tage des Noah»? Treffen hier ein geistliches und ein archäologisches Phänomen aufeinander? Beurteilen Sie es selber.

8. Januar 2019

Die Mythen – schon viele fanden Holz von der Arche

15. Januar 2019

Die Entdeckung – das Abenteuer des Ron Wyatt, Nashville

22. Januar 2019

Ein Pilgerort – die Antike kannte sehr lange den Fundort



Vom Landeplatz der Arche zur Ebene Schinar



Superkontinent «Pangäa»

Die Erzväter

Nach 21 Generationen eröffnet Gott ein neues Kapitel. Das Volk des Messias entspringt einem ausgehörnten Mutterleib. Abraham und seine drei Folgegenerationen legen in jeder Hinsicht das Grundgerüst für die messianische Zeit, die noch 42 Generationen auf sich warten lässt. Der Name «Erzväter» zeugt von der Qualität ihrer Vaterschaft, aber auch vom Urbild aller Vaterschaft, dem «Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs». Eine Familie wird ein Volk; ein Volk wird eine Familie.

19. Februar 2019

Abraham, Isaak, Jakob – die drei Grossen und ihr Gott

26. Februar 2019

Sodom und Gomorra – ihr Schwefel brennt noch heute

5. März 2019

Joseph – 12 messianische Kennzeichen des Imhotep

Der Exodus

Wieder bewegen wir uns auf der Spur von Ron Wyatt, der sich auf den Spuren der Ägypter bewegt. Im Roten Meer sucht er Überreste ihrer Armee – und findet sie. Genau an dem Ort, den die Schrift beschreibt. Ein Fixpunkt in der biblischen Heilsgeschichte: Das Volk entkommt der Knechtschaft und wird frei. Ein Fixpunkt auch in der Unheilsgeschichte Ägyptens: Seine gesamte Regierung und Armee versinkt in den Untiefen, wo Wagenräder bis heute herumliegen. Amalek gibt dem Nilreich den Rest.

12. März 2019

Senmut – ein Hebräer wird Sohn des Pharaos

19. März 2019

Exodus und Amalek – die Guten gehen, Böse kommen

26. März 2019

Am Sinai – geteilter Fels, verbrannter Berg, goldenes Kalb

Nach dem Exil

Wir begeben uns nochmals in wenig bekanntes Land: Was geschah nach der Rückkehr aus Babylon? Die «Zeit ohne Bundeslade» schreit nach einem neuen Versöhnungstag (Jom Kippur). Die bisherige Einrichtung zur Versöhnung ist abhandengekommen. Ein korruptes Judentum entsteht, wird aber durch die Makkabäer in Schranken gewiesen. Ihr Sieg über die Griechen erinnert an Gideon, die Gründung Nazarets an Josua. Tückisch kommt dann mit Herodes ein Esau-Nachfahre an die Macht.

2. April 2019

Stammbäume – was offenbaren sie uns über Jesus?

9. April 2019

Die Makkabäer – der letzte Sieg der Rechtschaffenen

16. April 2019

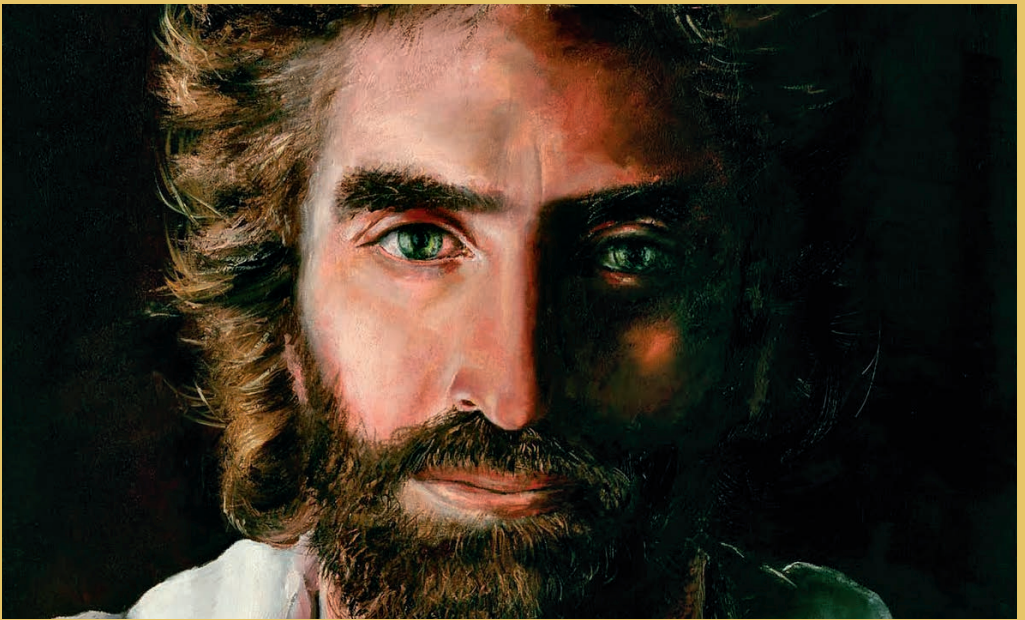
Die Hasmonäer – Gründer von Nazaret, dem «Setzling»



Ausschnitt aus der Aschestadt Gomorra



Das goldene Rad im Roten Meer



Prince of Peace, gemalt von Akiane Kramarik im Alter von 8 Jahren

www.archa.ch

Auf der Website finden Sie das vollständige Seminar-Programm. Hier können Sie sich ebenfalls über die Produkte (Filme & Bücher) informieren (Beschreibung, Trailer) und diese bestellen. Wenn Sie die Newsletter bestellen, dann informieren wir Sie per eMail sporadisch über alle Neuigkeiten.

www.archa.ch

Pfr. Paul Veraguth

Pfr. Paul Veraguth, 1955, Vater von acht Kindern, war 30 Jahre im reformierten Pfarramt im Kanton Bern und arbeitet seit Herbst 2014 als freier Autor, Seminar- und Reiseleiter und Mitarbeiter Seminarzentrum J-Point. Er beschäftigt sich mit Urgeschichte, Kirchengeschichte und Heilsgeschichte. Für die Urgeschichte spielt die biblische Archäologie eine entscheidende Rolle, für die Kirchengeschichte die Verfolgung der lebendigen Gemeinden (der Autor hat selber Täuferwurzeln) und für die Heilsgeschichte die Rolle Israels. Gemeint ist natürlich in erster Linie das «messianische Israel».

Läbeshuus Heiligenschwendi

Im heimeligen Gästehaus in Heiligenschwendi «vor Gott zur Ruhe kommen» und eventuell an einem Seminar teilnehmen gibt neue Kraft. Das Programm und die Anmelde-möglichkeit finden Sie auf www.laebeshuus.ch

Altkirch Andermatt

Ein familiäres Non-Profit-Gästehaus und der ideale Ort, um neue Perspektiven zu suchen, Abstand zum Alltag zu gewinnen, zu entspannen, um frische Energie aufzutanken und Gott inmitten dieser Naturschönheiten zu begegnen. Ideal für Einzelpersonen, Familien mit kleinem Budget, Alleinerziehende, Teamretiranten, Hauskreis- oder Kirchgemeindefeiertage, Missionare im Heimaturlaub, usw. www.altkirch.ch

Idea Spektrum

Die christliche Wochenzeitschrift Idea Spektrum bietet Ihnen ein kostenloses Probeabonnement an. Probeabonnement bestellen bei abo@ideaschweiz.ch

«Schweizerzeit»-Magazin: Jetzt abonnieren!

Das zweiwöchentlich erscheinende bürgerlich-konservative Magazin für Unabhängigkeit, Föderalismus und Freiheit sagt, was nicht ungesagt bleiben darf. Die «Schweizerzeit» bringt pointierte Stellungnahmen und fundierte Recherchen – entgegen der «Arglist der Zeit». Profitieren Sie jetzt vom attraktiven Angebot «10 für 10» (10 Ausgaben für nur 10 Franken!). Einfach eine E-Mail senden an abo@schweizerzeit.ch mit dem Code: «Veraguth» – unter Angabe von Name und Adresse. Treten Sie ein in den Kreis der «Schweizerzeit»-Leser!